

Tiere der Nacht

Es ist Nacht in der Stadt. Eine Katze streift neugierig herum. Ein Fuchs, den Kopf gesenkt, hat etwas zum Naschen gefunden. Eine Eule hockt auf einem Ast eines Baumes und rückt ihr Gefieder zurecht. Ein Nachtfalter flirrt um ein Lampenlicht herum. Ein Igel raschelt und schmatzt in einem Gebüsch. Eine Fledermaus lotet kurvend am Nachthimmel Insekten aus. Ein Marder schleicht, im Schutze der Dunkelheit, um parkierte Autos herum. Ein Dachshund tapst, gut getarnt in Büschen, auf der Suche nach etwas Essbarem umher. Eine Spinne zieht, hoch oben an einer Hausecke, unbeirrt und konzentriert ihre Kreise. Ein Waschbär, unentdeckt, hält eine gefundene Frucht in seinen Händchen; bereit zum Essen. Eine Maus stibitzt flink Essensreste von einem Gehsteig weg. Und ein Mensch kühlt sich auf einer Parkbank vom vergangenen, sehr warmen Sommertag ab.

(Copyright Eric Thierstein, 2019)